

## Getting Things Done and Doing Nothing - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.22F.011_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Christopher Kriese (CKri)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Übung / Seminar
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden lernen verschiedene Techniken kennen, mit deren Hilfe sie produktiver und fokussierter an ihren Projekten arbeiten und wenden diese direkt auf eigene Beispiele an. Zugleich bietet das Training einen Raum, um jenseits von Produktionsstress in Ruhe über das eigene Schaffen zu reflektieren und um sich eine Zeit der produktiven Ablenkung zu gönnen.
Inhalte	Auf die Frage: "Wie geht es dir?", lauten häufige Antworten: "Voll viel zu tun grad / Mega im Stress / Gut, aber voll busy". Es scheint in der calvinistischen Stadt Zürich und besonders im Theater-Umfeld oft so, als sein alle permanent überfordert mit der Vielzahl ihrer Aufgaben und "Projekte". Das Training begegnet dem chronischen Workaholismus auf paradoxe Weise: Zum einen werden fortschrittliche Selbst- und Projekt-Management-Techniken vermittelt, die es ermöglichen, mehr Arbeit in weniger Zeit zu verrichten (wirklich). Zum anderen bietet es die Möglichkeit zur gemeinsamen Entschleunigung und zum kreativen Nicht-Tun.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer und Tonanlage  
Dauer Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: 2x1,5h/Wo\_Mo/Fr, jeweils 08.30-10.00h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h